

Das Bruderholzschulhaus in Basel = L'école de "Bruderholz" à Bâle = The "Bruderholz" school house at Basle

Autor(en): **Arioli, Richard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **2 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-131613>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Bruderholzschulhaus in Basel

L'école de «Bruderholz» à Bâle

The «Bruderholz» school house at Basle

Blick aus einem Klassenzimmer in den Pausen-
gartenhof.

Die Pausenhöfe sind an drei Seiten von niedrigen
Gebäuden umschlossen und daher vor heftigen Win-
den geschützt. Pflanzungen und Rasenbänder machen
aus ihnen eigentliche Gartenhöfe.

Vue d'une classe sur la cour de récréation.

Les cours de récréation sont fermées sur trois
côtés par des constructions basses, et protégées
ainsi des assauts du vent. Les pelouses et la végé-
tation font de ces cours de véritables jardins.

View from a class-room on the court-yard.

The court-yards for recreation are encompassed on
three sides by low buildings and thus protected
against strong wind. Plantings and lawn bands
make them real patios.



Vor jedem Klassenzimmer befindet sich ein mit Zementplatten belegter Platz, der an zwei Seiten mit bewachsenen Spaliergerüsten begrenzt und gegen den Pausenhof offen ist. Doch haben sich diese als Unterrichtsäume im Freien gedachten Plätze in der Praxis nicht bewährt, weil sich die Kinder der benachbarten Klassen sehen und hören können und dadurch der Unterricht dauernd gestört wird. Die Fähigkeit der Konzentration ist bei den Kindern im 1. bis 8. Schuljahr noch nicht stark genug, um ablenkende Einflüsse unwirksam zu machen. Dies gilt für die Schweiz im allgemeinen, während die Schulkinder in England sich viel weniger ablenken lassen. Jedenfalls ist bei der Anlage von Unterrichtsräumen im Freien diesen Umständen Rechnung zu tragen.

Devant chaque classe, une terrasse dallée, donnant sur la cour de récréation, devait servir de classe en plein air. Séparées les unes des autres par des treillis, ces terrasses n'ont cependant pu remplir leur but, car les enfants se voient et s'entendent d'une classe à l'autre, ce qui crée des perturbations continues dans l'enseignement. En effet, la faculté de concentration des enfants pendant les 8 premières années scolaires n'est pas suffisante pour résister aux tentations distrayantes de l'extérieur. Du moins est-ce généralement le cas en Suisse, alors que les jeunes Anglais sont beaucoup plus attentifs. Quoi qu'il en soit, il faut tenir compte de ces circonstances dans l'aménagement des classes en plein air.

In front of every class-room there is a yard covered with cement slabs and bordered by trellis on two sides, but open towards the recreation ground. These yards were intended for open air instruction but soon proved unsuitable for this purpose as the children of neighbouring classes can see and hear one another which was disturbing for the teachers. Children up to the age of fifteen are not yet able of concentrating on their subjects and their attention is constantly diverted by outside influences. At any rate this is true for Switzerland, whereas English schoolchildren are not so easily distracted. At any rate this fact has to be taken into account when planning open air class-rooms.



Die Bruderholz-Schule war die erste grössere Pavillonschule in der Schweiz, ist also der Vertreter einer Bauweise, welche einer guten Eingliederung in die Umgebung sehr entgegenkommt. Das «Bruderholz» ist ein Hügel im Süden der Stadt Basel, welcher verhältnismässig locker mit Einfamilienhäusern in Einzel- und in Reihenbauweise bebaut ist. Das Schulhaus befindet sich auf einem langgestreckten Areal am Osthang des Hügels, zwischen dem bebauten Teil und einer aus Wiesen und kleinen Wäldchen gebildeten Grünzone; zwischen Schulareal und Bebauung liegt noch eine öffentliche Promenade. Die flache Bauweise des Schulhauskomplexes ermöglicht den Benützern dieser Grünanlage einen ungehinderten Ausblick, der über die Schulbauten hinweg auf das benachbarte Wäldchen und bis zu den Vorbergen des Jura im Hintergrund reicht. Zwischen den einzelnen Klassentrakten befindet sich je ein Pausenhof, der auf drei Seiten von den Bauten umschlossen ist, während sich die vierte Seite gegen die Fernsicht öffnet. Vor jedem Klassenzimmer liegt je ein kleiner Plattenplatz für den Unterricht im Freien. Alle Klassenzimmer haben einen ungehinderten Ausblick in die gartenhofartigen Pausenplätze. Die Verteilung der Gehölze in den Grün-

L'école de «Bruderholz», conçue selon le principe des pavillons indépendants, fut le premier modèle important du genre en Suisse. On peut donc voir dans sa réalisation une des formes d'architecture qui tient le mieux compte du cadre naturel. Quant au nom de «Bruderholz», il a été donné à une colline située au sud de Bâle. Les habitations, tantôt isolées tantôt construites en rangées, y sont encore relativement clairsemées. L'école occupe une bande de terrain qui s'étire sur le versant oriental entre une agglomération et une zone verte constituée par des prairies et des petits bois; l'enceinte de l'école est séparée des habitations par une promenade publique. Grâce à leur forme basse et à leur toit plat, les constructions du groupe scolaire permettent aux promeneurs de jouir d'une vue parfaitement dégagée sur les bocages voisins ainsi qu'au loin sur les premiers contreforts du Jura. Les classes sont séparées entre elles par des cours de récréation fermées sur trois côtés par les bâtiments, tandis que le quatrième est ouvert sur le paysage. Chaque classe a une vue sur ces cours de récréation qui se présentent comme des jardins, et possède une terrasse dallée pour l'enseignement en plein air. La répartition de la végétation a été com-

The «Bruderholz» school was the first school building in Switzerland to be built in pavilion style, a kind of construction which can be most harmoniously adapted to the surroundings. «Bruderholz» is the name of a hill lying south of the city of Basle and covered with one-family houses, either separately built or in rows with relatively ample space between them. The school buildings stand on an oblong site on the eastern slope of the hill, between the built-up area and a green zone consisting of meadows and a little wood. There is also a public promenade between the building site of the school house and the built-up area. As the school buildings are flat, the view from the green zone remains unimpaired and stretches over the tops of the buildings to the nearby woods and to the mountains of the Jura in the background. Between the different class rooms there is a court yard used during intervals, encompassed on three sides by buildings whereas one side is left open to afford a view on the landscape. In front of every class-room there is a small, slab-covered yard for open air teaching. From all the class-rooms the view on the patio reserved for off-time games is open. Trees and bushes on the green spaces serve the double purpose of affording

Das erste Bild zeigt die Schulanlage ein Jahr nach ihrer Eröffnung, also 1940, und das zweite 22 Jahre später vom selben Standort aus. Die sorgfältig geplante Pflanzung erwies sich nach zwei Jahrzehnten als richtig und erübrigte in dieser Zeit alle korrigierenden Eingriffe.

La première photo a été prise une année après l'inauguration du groupe scolaire, soit en 1940, tandis que la seconde a été tirée du même endroit 22 ans plus tard. La végétation, minutieusement étudiée, a fait ses preuves après deux décennies, et toute correction s'est avérée inutile.

The first picture shows the buildings one year after the official opening in 1940, the second, taken from the same position, 22 years later. The careful selection of the plants proved correct after two decades, and no alterations were needed.

